

Datum 01.03.2016  
Nr.: RA-107/2016

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Lars Faßmann (Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Ratsanfrage zur Straßenbenennung**

#### **Frage:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

bei dem letzten Antrag einer Straßenbenennung („Frei Otto“) wurde von der Stadtverwaltung ausgeführt, dass es bereits eine Liste von Vorschlägen zu Straßennamen im Katalog „Straßennamen für Chemnitz“ gäbe. Ausgeführt wurde u.a., dass kaum neue Straßen hinzukommen und deshalb kaum neue Namen vergeben werden können.

Beim Blick auf die Landkarte (siehe Anlage) des neuen Wohngebiets beim Kulturpalast fällt auf, dass alle Straßen, auch die neu entstandenen, „Unritzstraße“ heißen. Daneben gibt es die Unritzstraße auch auf dem Klinikgelände sowie als Nebenstraßen der Unritzstraße in Richtung Zwickauer Straße.

- 1) Wer oder was wird mit dem Namen „Unritz“ geehrt?
- 2) Warum wurde hier nicht die Möglichkeit genutzt, den Katalog der Straßennamen zu verkürzen?
- 3) Straßennamen werden ja auch der besseren Orientierung wegen vergeben. Ergibt sich durch die häufige Verwendung des Namens für Ortsunkundige nicht eine absurde Situation sowie eine lange Suche, wenn alle Straßen an allen Kreuzungen gleich heißen und nur kleine Hausnummern auf den richtigen Abschnitt hinweisen?

Mit freundlichen Grüßen

Lars Faßmann

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**